

# Harry Potters erschreckende Entdeckung(Slash)

## endlich finish ^.-

Von Ginny

### Kapitel 24: Ein kleines Geschenk

*So hier der nächste Teil und danke meine vier kleinen Kommischreiber \*smile\*  
\*jedendoppelknuddel\* hab mich so gefreut hier nun aber der Teil, eure Ginny^.^*

~

#### **24.Ein kleines Geschenk**

"Lasst mich erst einmal hin, bevor es schlimmer wird." Madam Pomfrey stieß Ron und Hermine beiseite und drängelte sich vor.

Madam Pomfrey gab Harry keine Flasche und auch keine Pillen oder sonst was. Sie hob einfach ihren Zauberstab und lies pure Magie in Harry. Verwirrt sah ich sie an, wieso tat sie das?

Nach einpaar Minuten purer Magie Zufluss, schien Harrys Atem wieder etwas schneller zu gehen, auch wenn er immer noch Schwindelanfälle hatte und sich kaum bewegen konnte.

Lächelnd verschwand Madam Pomfrey in ihrem Zimmer und kramte dort nach etwas. Ron und Hermine stellten sich jetzt wieder neben mich und sahen Dumbledore anspruchsvoll an.

"Nun ihr wollt wissen was mit Harry ist? Ok. Er hat seine ganzen Reserven an Magie verbraucht." Dumbledore macht eine Pause und Hermine meldete sich zögernd.

"Professor, aber wie geht das? Ich habe mal gelesen, dass dies kaum passiert ist und wenn, dann nur bei Freimagiern, welche ihre Zauberkraft nicht beherrschen?" Dumbledore lächelte.

"Sie haben recht, es ist nur bei Freimagiern jemals passiert, auch nicht so stark wie bei Harry, da sie meist noch ein klein wenig übrig hatten, aber Harry hat einen sehr mächtigen Zauber angewandt. Er hat sich Teleportiert in einem geschützten Gebiet. Wie ihm der Zauber gelungen ist weis ich nicht, aber es ist ihm gelungen, sich innerhalb von Hogwarts zu Teleportieren, auch noch mit einer zweiten Person. Das ihn dieser Zauber umgehauen hat ist verständlich, ich wunder mich, das er überhaupt noch sprechen und sich bewegen kann.

Die Schwindelanfälle sind eine art Warnung, sie bedeuten, das derjenige sehr wenig Magie noch hat, von seinen ganzen Magiereserven. Der Körper macht automatisch nicht mehr mit, er läst sich kaum noch bewegen und will sich einfach ausruhen. Der

Körper und der Geist will sich schlafen legen, deshalb vernebelt er die Sinne, das Sprechen und legt den Atem ruhig. Das ist ganz natürlich, es ist eine Art Schutz vor mehr Schaden, denn wenn der Körper noch mehr Magie verliert, könnte es noch schlimmer werden." Ich sah Dumbledore mit großen Augen an, dann sah ich zu Harry, welcher lauschte, aber die Augen geschlossen lies.

"Wie kommt es, das sie hier sind? Sie wussten davon oder?" fragte Hermine weiter und Dumbledore nickte "Sie haben recht, Severus hat bescheid gesagt. Aber ehrlich gesagt, hatte man diesen Wall von Energie nie und nimmer überfühlen können." Meinte Dumbledore und lächelte.

"Wie lange brauche ich, bis ich mich nicht mehr so erschöpft fühle?" fragte Harry noch immer rau.

Dumbledore lächelte "Das wird bis morgen, übermorgen, überübermorgen andauern, du hast sehr viel Magie verbraucht und es dauert seine Zeit bis diese wieder einigermaßen stabil ist."

Harry seufzte und ich drückte seine Hand sanft.

Er erwiderte leicht den Griff.

"Also jetzt können wir euch ja allein lassen." Meinte Dumbledore und wand sich an Snape und McGonagall.

"Severus, danke das sie so schnell reagiert haben und Minerva, ich glaube wir müssen etwas besprechen."

Beide nickten und die drei verließen die Krankenstation.

Sirius verwandelte sich und holte sich einen Stuhl, auf den er sich setzte.

"Harry geht es wieder?" fragte ich besorgte und strich ihm über die Stirn.

"Na ja, ich fühle mich ausgelaugt, aber zum Glück hört das drehen langsam auf." Meinte er rau.

Ich lächelte. Ich war froh, das es nichts ernstes war.

"Hast du irgendeinen Wunsch?" fragte ich weiter, doch Harry schüttelte den Kopf.

Ich holte mir jetzt auch einen Stuhl und setzte mich wieder neben Harry.

"Wie kommt es eigentlich das du dich dort unten in der Kammer des Schreckens hin teleportiert hast?" fragte Ron plötzlich. Stimmt wie kommt es dazu?

"Na ja, ich dachte nicht diskret an die Kammer, ich wollte einfach so schnell es geht weg, weil ich mich nicht mehr richtig unter Kontrolle hatte. Ich hatte angst irgendetwas unüberlegtes zu tun und wollte einfach an einen Ort an dem niemand ist." Logisch.

"Logisch." Meinte Sirius nickend. Hermine und Ron nickten auch.

"Ach ja Sirius." Meinte Ron grinsend "Die Karte ist unvollständig, es fehlt die ganze Kammer des Schreckens." Ich grinste.

"Ron, wir haben nach ihr gesucht, aber denkst du wir haben sie gefunden? Nein, dafür vieles andere. Die Kammer war für uns unauffindbar." Meinte Sirius gelassen.

Ich grinste wieder und lehnte mich aufs Bett.

Die drei diskutierten weiter, von wegen, die Karte aktualisieren, oder das dürft ihr doch nicht usw.

Ich hörte nicht genau hin, ich redete etwas mit Harry, der mit mir leise sprach.

Ich wusste nicht wie lange wir hier so redeten, den auf einmal kam Poppy ins Zimmer und meinte, wir sollten Harry schlafen lassen.

"Ok, dann gute Nacht Harry, wir sollten gehen." Meinte Hermine und verschwand mit einem gute Besserungsgruß und Ron.

Als nächster verabschiedete sich Sirius, er beugte sich zu Harry runter, umarmte ihn und wünschte ihm auch eine Gute Besserung, dann verschwand er.

Jetzt waren nur noch wir beide im Raum, irgendwie hatte ich angst in den Slytherin Gemeinschaftsraum zu gehen.

"Also, wir müssen uns dann wohl auch verabschieden, ich komme morgen früh wieder ok?" meinte ich sicher, doch Harry schien mich zu durchschauen, er tat irgendetwas an seinem Hals.

Verwirrt blickte ich ihn an. Er nahm eine Kette, welche ich noch nie an ihm bemerkt hatte ab, es war eine Kette mit zwei Ringen, der eine Ring war Silber und der andere Gold, dann öffnete er den Verschluss und nahm den Goldenen Ring ab.

Ich wollte fragen, wessen Ringe das sind, doch Harry unterbrach mich. "Krieg ich mal schnell den Zauberstab?" meinte er und ich gab ihm ohne zu Zögern meinen Stab.

"Drachenfaser? Passt zu dir." Ich wusste nicht, woher er das so plötzlich wusste, aber es stimmte.

Harry sprach einen Zauber, den ich ganz und gar nicht kannte, und es erschien vor ihm eine zweite Kette wie die seine, bloß ohne Ring.

"Hier." Meinte er und gab den Stab zurück, dann nahm er den Goldenen Ring und fädelt ihn an die Kette. Die andere Kette mit dem Silbernen Ring, hingte er sich wieder um und die Kette mit dem Goldenen Ring reichte er mir.

"Wem gehören die Ringe?" fragte ich, bevor ich dieses Geschenk annahm.

"Der silberne meiner Mum und der Goldene meinem Dad, Sirius hat sie mir zum Geburtstag gegeben. Hier nimm den Ring, er soll dich beschützen, er soll dir zeigen, das ich immer bei dir bin auch wenn du mich nicht siehst. Hier."

Ich schüttelte den Kopf "Harry, das kann ich nicht annehmen, die Ringe gehören deiner Mum und deinem Dad, das sind Erinnerungsstücke, es sind deine Ringe."

Harry lächelte "Ich weis, aber ich will dir den meines Dads geben, mich haben die beiden Ringe beschützt, wenn die Dursleys mal wieder ihren Zorn an mir ausbadeten, sie haben mich getröstet, nun will ich dir den Ring meines Dads schenken, damit er dich vor dem Zorn der Slytherins beschützt und dich erinnert, das ich bei dir bin."

Ich wollte es nicht annehmen, dieses Geschenk war zu wertvoll, aber ich konnte ihn auch nicht enttäuschen und ihm sagen, ich will ihn nicht.

"Komm schon, du musst nur auf ihn aufpassen, mehr nicht. Beug dich runter" meinte Harry lächelnd.

"Aber, ich weis nicht, es sind wie gesagt deine Ringe." Meinte ich nervös.

"Ok, dann setzt ich mich halt auf, um dir die Kette umzubinden." Meinte Harry hartnäckig und stützte sich mühsam auf seine Arme.

Ich war zu schockiert um reagieren zu können und schon hatte ich die Kette um meinem Hals gebunden bekommen.

Erschöpft lies sich Harry wieder ins Bett sinken und atmete tief ein und aus.

"Du sollst dich doch nicht anstrengen." Meinte ich gespielt böse, fühlte aber jetzt erst den Ring richtig.

Harry lächelte erschöpft. "Wenn du nicht herkommen wolltest? Wenn niemand den Ring sehen soll, tu den Ring einfach unter dein Hemd, er wird unsichtbar und man sieht nur noch die Kette. Du fühlst ihn noch, aber ein anderer sieht den Ring nicht mehr."

Ich war wirklich gerührt.

Ich nickte ihm zu "Ich werde auf den Ring aufpassen, ich werde ihn nie aus dem Auge lassen. Ich werde ihn auch niemanden anderen Zeigen oder abnehmen."

Harry kicherte. "Das ist schön, dann brauch ich mir ja keine Sorgen zu machen. Und jetzt geh in die Höhle der Schlangen, ich bin immer bei dir."

Ich nickte, beugte mich vor, gab ihm einen sanften und zärtlichen Kuss und wollte

gerade gehen, als er mich noch einmal aufhielt.

"Ach ja, falls sie dir etwas antun wollen, sag ihnen, das sie es dann mit mir zu tun bekommen." Meinte er grinsend und gab mir noch einen Handkuss.

"Sie werden mich schon in Frieden lassen." Meinte ich und ging aus der Krankenstation.

Etwas nervös trat ich den weg zur Schlangenhöhle an. Ich hatte immer noch Zweifel, ob ich dort hin sollte, aber ich bin eine Art Anführer, auf mich müssen sie hören, mein Dad hat eine hohe Position und Harry ist bei mir.

Schon viel entschlossener, ging ich in die Kerker, die wärme der Kette spürend.

Ich nannte das Passwort und trat erhobenen Hauptes ein.

Kaum einer bemerkte mich, doch als Pansy mich sah, schrie sie erfreut auf und jeder sah mich an.

"Na, durftest wohl nicht bei deinem geliebten Potter schlafen was?" meinte Millicent verachtend.

"Nein, leider nicht, aber vielleicht das nächste mal." Meinte ich arrogant und ging langsam zu meinem Zimmer, welches ich mit Blaise teilte. Wir hatten Doppelzimmer, wahrscheinlich, weil man keinem trauen konnte und sie sich Einzelzimmer nicht leisten konnten, oder besser nicht so viele Zimmer wollten. Oder aber, weil es sechs Jungen waren, welche auf ihre weiße zusammen passten.

Blaise, trat vor. "Draco, warum verarscht du Potter so? Ist es ein Plan? Eine Geste? Eine Entschädigung? Warum lässt du dich so nieder machen, wegen dem Goldenboy? Warum hängst du wie eine Klette an ihn?"

Ich hob eine Augenbraue, der Erste Satz hatte sich angehört, als Sorge er sich um Harry, egal.

"Ich spiel kein Spiel, wieso auch? Weil mein ach so lieber Herr Vater mir sagt ich soll Harry gefügig machen oder was? Vergiss es, ich liebe ihn und er mich, also aus."

Damit verschwand ich in mein Zimmer, doch leider kam Blaise mir nach. Schon zum vierten mal verfluchte ich, das es Doppelzimmer gab und nicht Einzelzimmer.

Er schloss hinter sich die Tür und setzte sich gegen über mir auf sein Bett.

"Du meinst es also ernst mit ihm?" fragte Blaise auf einmal freundlich lächelnd.

Ich hob ein Augenbraue, "Warum auf einmal so nett?" Blaise lächelte noch mehr.

"Ich will euch beiden Helfen." Meinte Blaise und ich hob meine zweite Augenbraue zur ersten.

"Soll ich das jetzt etwa glauben, bist du auch auf so einen Trip wie Pansy? Ich will euer Freund sein, damit ich euch irgendwann auseinander bringen kann?" Ich imitierte Pansys quietschende Stimme perfekt und sah Blaise an.

Blaise kicherte. "Wie könnte ich, ich habe es auf einen anderen abgesehen." "Einen? Oder eine? Wenn ja wer?" fragte ich und meine Augenbrauen verschwanden schon fast unter meinem Haaransatz.

"Ein Mädchen, das das dich immer so giftig anblickt, weil du ihren Schwarm ausgespannt hast." Meinte Blaise etwas rot werden.

Mir klappte der Mund auf, Blaise steht auf die die mir meinen schönen Rücken verschrottet, weil sie mich mit der Gabel pickst? Ohh mein Gott.

"Du willst wirklich Ginny?" "Jap, ihre roten Haare, ihr lächelndes Gesicht, ihre funkelnden Augen, wenn sie dich mit der Gabel pickst." Ich hob eine Augenbraue, als Blaise zu kichern an fing.

Ich fand das ganz und gar nicht lustig. "Warum hast du vorhin fast schon so geklungen, als würdest du mich erwürgen, wenn ich Harry betrog?" fragte ich um Blaise vom Thema Gabel und Ginny abzulenken.

Blaise grinste. "Na ja, wenn er wieder frei wäre, würde Ginny ihm wieder nach jagen, also würde ich nie eine Chance haben." Ich prustete los. "Das soll der Grund sein?" Ich musste mir ein Lachen verkneifen.

"Hey, sollte ich sagen, das Potter süß ist? Ok er sieht schon gut aus, aber ich steh nicht auf Jungs." Meinte Blaise gespielt schmollend.

Ich grinste. "Nein, du musst nicht sagen, das Harry gut aussieht und du ihn süß findest, ich bin froh das es nur der Grund war."

Blaise fing an zu grinsen. "So besitz ergreifend? Vielleicht sollte ich mich doch an Harry rann machen? Süß ist er ja."

Ich sah ihn mürrisch an "Wenn einer deiner Finger den Körper Harrys nur berührt, dann bist du fällig."

"Schon gut Draco, ich weis schon." Meinte Blaise und grinste mich an.

Ich grummelte, ging ins Bad, zog mich um und legte mich dann ins Bett.

~

*Hoffe es hat euch gefallen eure Ginny^^*